

Schüler erstellten Energie-Bilanz

Wettbewerb „Energie-Detektive Region Lahn-Taunus“ wurde ausgewertet und die Sieger erhielten ihre Preise

Die ILE Lahn-Taunus hatte im März diesen Jahres einen Schülerwettbewerb ausgelobt. Mit einem Fragebogen ausgestattet, sollten Schüler dem Energieverbrauch zu Hause nachgehen. Auf die engagiertesten Schulklassen warteten attraktive Preise. Die ILE-Region Lahn-Taunus - das sind die Verbandsgemeinden Bad Ems, Katzenelnbogen und Nassau, die sich im Sinne der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen haben. Ein gemeinsames Regionalmanagement unterstützt die Umsetzung von zukunftsorientierten Ideen. Im Mittelpunkt der Projekte steht die Mitwirkung der Bevölkerung und aller regionalen Akteure - über die Grenzen von Orts- und Verbandsgemeinden hinaus.

Zur Preisverleihung begrüßte Irmhild Michel von der Volksbank Rhein-Lahn e.G., der Beigeordnete des Kreises, Helmut Klöckner, Bürgermeister Josef Oster, Bad Ems, Bürgermeister Harald Gemmer, Katzenelnbogen sowie Franz-Josef Minor von der Verbandsgemeinde Nassau.

Dabei waren die Realschule plus in Katzenelnbogen, die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule in Nassau, das Goethe-Gymnasium sowie die Schiller-Realschule Plus in Bad Ems. Unter dem Motto „Energie-Detektive Lahn-Taunus - Schüler erstellen Energie-Bilanz“ waren Schüler aus 33 teilnehmenden Schulklassen dem Energieverbrauch zu Hause auf der Spur. 473 Fragebögen kamen zurück. Es sollten Angaben zur Wohnsituation, zum Stromverbrauch Fragen waren zum Beispiel, wie viel Haushaltsenergie (Strom und Heizung) jährlich in 1-, 2-, 3- und 4-Personen-Haushalten anfällt, Angaben zum Heizenergieverbrauch, dem Energieanbieter. Alle Fragen waren noch einmal spezieller gestellt. Hier sollte beantwortet werden, welche Fenster das Haus hat, ob Einfach- oder Doppelverglasung, wie das Haus gedämmt ist, ob es für das Haus einen Energieausweis gibt, ob Solarthermen vorhanden sind oder welche Heizung vorhanden ist.

Die Idee zum Schul- bzw. Schülerwettbewerb stammt von der ILE-Projektgruppe „Erneuerbare Energien in Lahn-Taunus“ (kurz: „E.I.L.T.“), die sich im Sommer vorigen Jahres zusammengefunden hat, um die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien in der Region zu fördern. Eines der ersten Projekte war die Durchführung des Schülerwettbewerbs. Hier wollte Bürgermeister Harald Gemmer ein Projekt, die Projektgruppe

konzipierte ein Projekt und die Volksbank sowie die Naspas-Stiftung spendeten die Preise.

Den Sieg errangen diejenigen Klassen, die möglichst viele und möglichst vollständig ausgefüllte Fragebögen abgaben. Das Mitmachen lohnte sich: Für die Gewinner flossen Preise im Wert von 100,- bis 300,- Euro in die Klassenkassen. Von den 33 Schulklassen wurden 6 Klassen für den Preis nominiert. Die Klassen 5b, 6a, 7bR, 8aR, 10aR der Realschule plus in Katzenelnbogen. Die 10 a R hat bereits während ihrer Verabschiedung vor den Ferien den Preis erhalten. Der Preis ging nach dem Willen der Schüler an den Förderverein der Realschule Plus. Des Weiteren die Klasse 5b, heute 6b, der Realschule Plus aus Katzenelnbogen den ersten Platz. Der zweite Platz ging an die 6a, heute 7a, ebenfalls der Realschule Plus aus Katzenelnbogen. Den 3. Platz belegte die Klasse 5a, heute 6a, des Goethe-Gymnasiums aus Bad Ems.

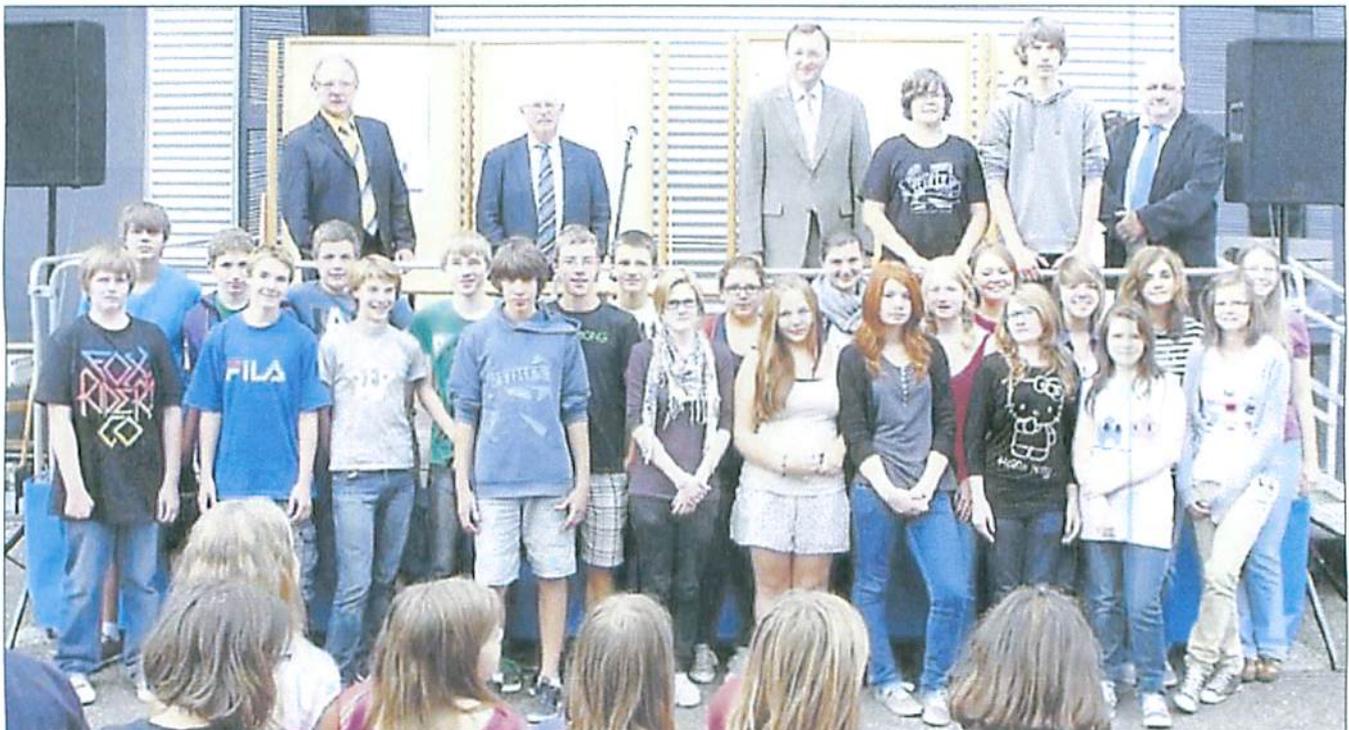
Unter den Jahrgangsstufen 7. bis 10. Klasse (Kategorie 2) ging der 1. Platz an die Klasse 8a R, heute 9a R, der Realschule Plus in Katzenelnbogen. Den 2. Platz belegte die 7b R, heute 8b R, ebenfalls aus Katzenelnbogen, den 3. Platz die 10a R aus Katzenelnbogen.

Die ausgefüllten Fragebögen wurden von einzelnen Schülern bzw. Schülerinnen ausgefüllt, aber auch von Klassen ausgewertet. Das Engagement dieser Schüler wurde ebenfalls am Mittwoch gewürdigt. Yannick Meyer der Realschule plus in Katzenelnbogen, Michaela Isbert der Schiller-Realschule in Bad Ems und eine 10. Klasse des Goethe-Gymnasiums in Bad Ems wurden belohnt und prämiert.

Wichtig war den Veranstaltern die Information, dass das Thema „Wärmedämmung“ aus dem Wettbewerb heraus als Öffentlichkeitskampagne in den nächsten Wochen weitergeführt wird.

Konrektor Rüdiger Klotz der Realschule Plus aus Katzenelnbogen freute sich über das gute Abschneiden seiner Schule sehr. „Es beruht auf dem Schulprofil, dass wir uns hier sehr engagiert haben. Die Schule ist Umweltschule, Mitglied bei „Ökologische Schulen“, hat eine Naturschutz AG, die schon beachtliche Preise errungen hat und lobt selbst in jedem Jahr einen Umweltpreis aus“.

Uschi Weidner



Das Foto zeigt die Schüler der heutigen Klasse 9aR (Klassenlehrerin Marita Hennen) der Realschule Plus in Katzenelnbogen, die in der Kategorie 2 den 1. Platz errang. Hier wurde von allen Schülern und Schülerinnen der Klasse ein vollständig und nahezu fehlerfrei ausgefüllter Fragebogen abgegeben.
Foto: Uschi Weidner